

‘Suevorum hoc est Alamannorum’. Warum der Autor des Madrider Verzeichnisses es weggelassen haben sollte, ist wenigstens kein Grund abzusehen.

Ob auf die Verschiedenheit: ‘Roma quae aliquando totius mundi caput extitit’, wie der Madrider Katalog hat, ‘quae olim’, wie Paulus sagt, Gewicht zu legen, will ich dahingestellt sein lassen: jedenfalls sind solche Aenderungen eher im Charakter eines selbständigen Autors als eines Epitomators.

An mehreren Stellen verbessert Paulus den Ausdruck seiner Vorlage. Statt: ‘haec locupletibus urbibus habet’ schreibt er: ‘locupletibus urbibus decoratur’; statt: ‘finibus Gallorum computatur’: ‘f. G. copulatur’; statt: ‘quod quinquaginta milibus distans’: ‘quod q. m. extenditur’.

Es lässt sich auch mancherlei dagegen anführen, dass Paulus der Autor der Nachrichten sei, die das Madrider Verzeichnis mehr hat als das kurze Speierer. Paulus handelt schon II, 9 von Forum Julii und Aquilegia und hatte keinen rechten Grund erst später (II, 14) zu bemerken, dass früher jenes, nun dieses die Hauptstadt Venetiens sei; er spricht II, 2 von Verona als einer ganz bekannten Stadt und konnte kaum II, 18 von sich aus zu dem Ausdruck gelangen: oppidum quod Verona appellatur; II, 14 rechnet er es mit dem Madrider Katalog zu Venetien, hier zu der gar nicht existierenden Provinz Alpes Apenninae; ist das daneben aufgeführte Bobium identisch mit dem monasterium Bobium, das zu den Alpes Cottiae gesetzt wird, so kommt auch das zweimal vor; die hier ebenfalls eingereihten Feronianum und Montembellium nennt Paulus VI, 49 richtig als ‘castra Emiliae’: das ist möglich, wenn ihn an der anderen Stelle seine Vorlage irre führte, nicht, wie ich meine, wenn er selbst diese Provinz erst fälschlich als eine selbständige aufstellte.

Spricht aber das Verhältnis von Paulus zu dem Katalog dafür, dass dieser der ältere ist, so in noch ungleich höherem Grade die Art und Weise, wie sich dieser zu Paulus stellt. Dieser ist viel ausführlicher, hat eine ganze Anzahl von Nachrichten, die sich im Katalog nicht finden¹⁾. Von diesen lässt sich mit mehr oder weniger Sicherheit die Quelle nachweisen, eben jetzt, wenn wir das Speierer Verzeichnis heranziehen, mehr als früher: abgesehen von diesem, findet sich keine einzige der Nachrichten, wo das der Fall ist, im Madrider Verzeichnis wieder. Wäre dies ein Excerpt aus Paulus, so müsste der Autor mit einem Geschick sondergleichen, man könnte nur sagen mit wahrer Divination alles das genommen haben, was nicht aus Festus, Jordanis, Isidor entlehnt ist (um

1) Aber nicht eine Anzahl von Ortschaften mehr, sondern nur Parma zwischen Placentia und Regium, sei es, dass es in unserer Handschrift des Katalogs ausgefallen oder als sehr bekannte Stadt von Paulus nachgetragen ist.